

## Wasserwerte der Marktgemeinde Bad Schallerbach

### Inspektionsbericht der AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Kompetenzzentrum Hydroanalytik, Linz

Wasserprobe entnommen am: 13.02.2024

Probenahmestelle: **Brunnen Dingbach**

Hinweis: *Das ist eine von vier Brunnenanlagen des gesamten Wasserleitungsnetzes Bad Schallerbach. Weitere Anlagen sind Ederbrunnen, Leherquelle und Brunnen Malling, wobei sich die einzelnen Werte geringfügig unterscheiden können!*

Parameter	Ergebnis	IPW (Richtwert)	PW (Grenzwert)	Einheit
<b>Physikalische Parameter</b>				
Wassertemperatur	9,9			°C
Färbung	farblos, klar			
Geruch	kein Geruch			
Bodensatz	kein Bodensatz			
pH-Wert	7,29	6,50 – 9,50		
Leitfähigkeit	695	max. 2500		µS/cm
<b>Chemische Parameter</b>				
Gesamthärte	24,2			°dH
Carbonathärte	20,9			°dH
Calcium (Ca)	120			mg/l
Magnesium (Mg)	32,2			mg/l
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,38			mg/l
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	12		max. 50,0	mg/l
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	<0,020		max. 0,10	mg/l
Ammonium (NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> )	<0,040	max. 0,50		mg/l
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	8,9	max. 200		mg/l
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	44	max. 750		mg/l
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l
Natrium (Na)	3,9	max. 200,00		mg/l
Kalium (K)	1,8			mg/l
<b>Mikrobiologische Parameter</b>				
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml
<b>Gutachten</b>				
Das an den Verbraucher abgegebene Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.				

Gutachterin: Dipl.Ing. Mag. Elisabeth Hofmeister